

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 10.12.2025	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Grünflächenamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2025/0328 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

**Betreff: Dienstanweisung zur Überwachung, Behandlung und zum Schutz des städtischen Baumbestandes vom 1. Januar 1984
Fällung einer Walnuss im Ludwigshöhviertel**

Vorlage vom: 04.12.2025

Beschlussvorschlag: 1. Der Fällung eines Walnussbaumes auf einer Grünfläche am westlichen Siedlungsrand des Ludwigshöhviertels im Zuge der Wegebauarbeiten wird zugestimmt. 2. Der geplanten zeit- und ortsnahe Ersatzpflanzung wird zugestimmt.

Anlagen:	1) Anlage 1: Rodungs- und Übersichtsplan 2) Anlage 2: Kennzeichnung Ersatzpflanzung
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.12.2025

Auf Grundlage des städtebaulichen Vertrages und des Erschließungsvertrages mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt entwickelt die BVD New Living & Co KG derzeit das Ludwigshöhviertel in Darmstadt. Neben dem Hochbau und Erschließungsarbeiten werden auch notwendige Wegebeziehungen zwischen den Grünflächen und dem angrenzenden Wegenetz außerhalb des Viertels hergestellt. Im Frühjahr 2026 werden die Ausbauarbeiten der Wegebeziehungen beginnen.

Im Zuge des geplanten Wegebaus im oben genannten Bereich (s. Anlage 1 Rodungs- und Übersichtsplan) muss ein Walnussbaum (*Juglans regia*) gefällt werden. Der Baum steht unmittelbar am Rand des angrenzenden Waldstücks und befindet sich im Einflussbereich der geplanten Maßnahme. Eine Erhaltung des Baums ist trotz Prüfung alternativer, technischer Lösungen nicht möglich, da der Wegeverlauf auf Grund der Lage der direkt angrenzenden, Versickerungsanlagen (Sickerbecken) verlegt werden muss.

Der Baum weist einen Stammumfang von rund 63 cm (gemessen in 1 m Höhe), eine Höhe von 8,00 m und einen Kronendurchmesser von 5,00 m auf. Der Gesundheitszustand des Baums wurde zuletzt im Dezember 2024 beurteilt und wurde trotz seines Standortes in unmittelbarer Nähe zur Mauer als vital und erhaltenswürdig eingestuft. Die Walnuss ist im B-Plan nicht als „zu erhalten“ festgesetzt.

Die Walnuss weist keine artenschutzrechtlich relevanten Strukturen wie die nach Bebauungsplan zu beachtenden Baumhöhlen auf (Antoni, Dezember 2024, Kapitel 5). Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen und wird im Zuge der Maßnahme in räumlicher Nähe erfolgen.

Festgelegt wird nach Anlage 2 die Pflanzung eines ergänzenden Straßenbaums in der Achse 56 im Übergang zur Wegeverbindung an den Sickerbecken. Gepflanzt wird ein Ahorn (*Acer x zoeschense* "Annae", STU 18/20).

Ersatzpflanzungen erfolgen nach den Vorgaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Fällung, die Ersatzpflanzung sowie eine fünfjährige Fertigstellungs- und Entwicklungspflege wird durch die BVD New Living GmbH & Co KG durchgeführt; dies ist durch den Erschließungsvertrag sichergestellt.

Dezernat III

Michael Kolmer
Stadtrat